

Pressemitteilung

23.07.2025

ZVON-Tarif wird zum 01.08.2025 angepasst

- Preissteigerung um durchschnittlich ca. 7 %
- Keine Änderungen bei Bildungstickets und Schülergruppen
- Übergangsregelungen für Tickets mit altem Preis

Zum 1. August 2025 werden die Preise für Fahrscheine im ZVON-Verbundgebiet angehoben. Das hatte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) am 25.03.2025 beschlossen.

Die Preise steigen durchschnittlich um ca. 7 % an, über nahezu das gesamte Sortiment von Fahrscheinen im Stadt- und Regionalverkehr. Der Einstiegspreis im Regionalverkehr bleibt unverändert. Die Preise für Tageskarten und EURO-NEISSE-Tickets werden nur leicht angehoben. Für Bildungstickets und Preise für Schülergruppen werden keine Preisänderungen vorgenommen. Gleichzeitig wird berücksichtigt, Gelegenheitskunden nicht zu stark zu belasten. Bei Seniorentickets gilt die neue Mitnahmeregel, dass anstelle eines Kindes auch ein Hund mitgenommen werden kann.

Die Verkehrsunternehmen im ZVON reagieren mit der Tarifierung auf gestiegene Kosten in den Bereichen Personal, Energie, Sachkosten. Über die vergangenen Jahre hinweg verfolgen sie die Strategie, über marktverträgliche, regelmäßige Tarifierungen die Kostensteigerungen im Öffentlichen Nahverkehr teilweise aufzufangen. Letztmalig wurde der Verbundtarif am 01.08.2024 erhöht.

Der angepasste Tarif wird in die Auskunftssysteme eingepflegt. Es gibt Übergangsregelungen für Tickets mit altem Preis innerhalb von drei Monaten nach Tarifänderung.

Informationen auch unter www.zvon.de/aktuelles.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16